

---

## Veranstaltungen

---

### Naturschutzkonferenz des Landes Sachsen-Anhalt

Vom 19. bis 20. September 1997 führt das Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt in der Stadt Aschersleben die diesjährige Naturschutzkonferenz durch. Sie steht unter dem Motto: „Artenschutz kennt keine Grenzen“.

Am 19.09.1997 ist eine Exkursion in das Selketal vorgesehen, bei der über die Thematik „Artenschutz und Tourismus im Spannungsfeld“ diskutiert werden kann. Der Abend soll dem Erfahrungsaustausch dienen.

Für den 20.09.1997 sind Beiträge und Stammtischgespräche zu folgenden Themenschwerpunkten vorgesehen:

- Arten- und Biotopschutzprogramme, Artenhilfsprogramme - effektiver Schutz gefährdeter Arten!?
- Haltung und Zucht - ein Beitrag zum Artenerhalt!?
- Ansiedlung und Wiederansiedlung - Pro und Kontra.

Die Einladungen zu dieser Veranstaltung werden rechtzeitig über die Naturschutzbehörden verteilt.

---

## Schrifttum

---

### Buchbesprechung

**Albert, G. unter Mitarb. zahlr. Mitautoren: Bewertung und Planung im Umweltschutz. - Bonn: Economica Verl., 1996. - 572 S. - ISBN 3-87081-492-6. - 118,00 DM. - (Umweltschutz - Grundlagen - Praxis; 2)**

Bereits in dem Vorläufer dieses Buches, dem „Handbuch für Planung, Gestaltung und Schutz der Umwelt“ (BUCHWALD; ENGELHARDT 1978 - 1980), wurde den Methoden und Instrumenten der Landschaftsbewertung und -planung ein breiter Raum gewidmet. In der Zwischenzeit ist dieses Instrumentarium wesentlich angewachsen, so daß eine Aktualisierung notwendig wurde. Der vorliegende Band behandelt zwei Themenkreise:

- die Erfassung und Bewertung des Leistungsvermögens von Landschaften (einschließlich ihrer Belastungen) und

- die Aufgabenstellung der Methodik und Instrumente der Landschaftsplanung. Dabei geht es um die Integration von ökologisch gestalterischen Planungen wie Landschafts- und Grünordnungsplanungen in Gesamt- und Fachplanungen.

Die 26 Autoren des vorliegenden Buches sind allesamt namhafte Persönlichkeiten auf dem Gebiet des Naturschutzes. So stellen im Teil 1 u. a. LANGER, KOPP und SUCCOW methodische Ansätze zur Erfassung und Bewertung von Natur und Landschaft dar. SCHALLER beschreibt die Nutzungsmöglichkeiten eines GIS im Rahmen der Umweltplanung, WÖBSE entwickelt eine Methode zur Bewertung der Erlebnisqualität von Landschaften, insbesondere im Zusammenhang mit dem Schutzgegenstand „historische Kulturlandschaft“.

Im Teil 2 werden die Aufgaben, die Methodik und die Instrumente verschiedener Planungen behandelt. Am Anfang steht ein kurzer Überblick über die Landes- und Regionalplanung. Für letztere wurde als